

Wewer setzt auf Altenauschüler

Werbegemeinschaft und Bildungseinrichtung kooperieren

Borchen/Wewer (WV). Die Altenauschule Borchen und die Werbegemeinschaft Wewer haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Sie wollen in Zukunft gemeinsame Wege bei der Berufsorientierung der Schüler beschreiten.

Schüler einer Gruppe der zehnten Klassen hatten zuvor ein Konzept erarbeitet, in dem zahlreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der Verbundschule und den Weweraner Betrieben aufgelistet wird. Die jungen Leute stießen gerade im Ort Wewer, aus dem viele Schüler der Altenauschule stammen und in dem es eine breite Palette und Vielfalt an Unternehmen und Betrieben gibt, auf eine große Bereitschaft der Zusammenarbeit.

Werbegemeinschaft und Schulleitung unterstützen die Schüler bei ihren Bemühungen. Beide Seiten verbinden mit dieser Kooperation Ziele: Die Schule möchte die Berufsvorbereitung ihrer Schüler optimal gestalten und ausbauen. Hierzu gehört eine bestmögliche Analyse und Weiterentwicklung der individuellen Kompetenzen,



Sie haben die Partnerschaft besiegelt (von links): Isolde Rammert und Rolf Nowak (Werbegemeinschaft Wewer), Beate Wittig (stellvertretende Vorsitzende Schulpflegschaft), Vanessa Dernbach, Philipp Grundwald, Jana Langer, Philipp Lütke-meier (Schüler der Vorbereitungs-Gruppe), Gabriele Grewing (Berufswahlkoordinatin) und Christoph Rothmann (Schulleiter).

Foto: WV

die aber nur durch den direkten Bezug zur Realität geschaffen werden. Das bedeutet, dass Schüler die Anforderungen und Erwartungen der Betriebe hautnah vor Ort erleben müssen. Dies soll bei Schnuppertagen, Betriebserkundungen und Praktika geschehen.

Hierbei haben Betriebe, die auch in Zukunft qualifizierte Mitar-

beiter benötigen, die Möglichkeit, nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten. »Nur in einer guten Vorbereitung kann der richtige Bewerber gefunden und damit die Zahl der Ausbildungsabbrecher verringert werden«, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung von Schule und Werbegemeinschaft.